

Verbundkatalog Kalliope

Wirz, Otto

Bern, 1923-06-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Bern, 14. 6. 23

Lieber! Auf geht mir noch die
Begegnungsgemeinschaft mit dem „gotthardischen Brief“
oben auf dem Boden über dem Kriegerstift und
was darauf noch folgt, nicht viel. Alles
andere ist fertig und sogar gekippt. In
einigen Tagen kommt alles.

Mit Heller ist nichts. Er verspottet
mich. Das nahm ich nicht persönlich
hin. Darauf verhielt sich dieser Gude
oben sehr und schrieb mir eine abgegrenzte
Note, wie wenn ich Gotthardianer wäre und
er der schweizer Bundesrath. Um die Sache
hins mir nicht leid, aber mir Heller leid.
Ich mag ihn.

Seit wenigen Freitag drückt Hermann.
Märkte Hope sollen die ersten fahren
kommen. Bis dann bin auch ich auf
St. Gallen gerufen. Wie mag das werden?

Könnten Sie nicht einen Antritt
von Ruten für mich verlangen? Ich werde
singen so lange, bis das Buch in der
Welt.

Kommst Du am Ende doch noch, jetzt mal
im August? Oder schickst Du mir
Prüden die Druckbogen, die ich übersehen
sind dem Verlagsdirektor mit dem "Hilfsbuch"
einsenden werde?

Alles liebe Dir und den Deinen

Dein Othmar